

Sportorthopädie Dresden bekommt Eishockeyprofis mit MBST schneller fit

Um Ausfallzeiten möglichst gering zu halten, setzt Mannschaftsarzt Dr. med. Lars Stephan bei den Spielern der Dresdner Eislöwen modernste Behandlungstechniken ein. Unter anderem kommt die MBST Kernspinresonanz-Therapie zum Einsatz, z. B. gerade bei Verteidiger René Kramer.

Therapeutischer Ansatz: molekulare biophysikalische Stimulation

Verletzungen haben schnell negative Auswirkungen und sportliche Konsequenzen für den einzelnen Sportler und die Mannschaft. Sportverletzungen lösen heute bei allen Beteiligten einen hohen Leistungs- und Erwartungsdruck aus. Jeder drängt darauf, dass der Sportler möglichst schnell wieder aktiv werden soll. Wichtig ist es hier, den Kreislauf Verletzung – Reha – Rückschlag – Reha gar nicht erst aufkommen zu lassen, um so persistierende Leistungsdefizite zu vermeiden. Eine Beschleunigung der biologischen Heilungsverläufe durch die MBST-Therapie kann daher sowohl im Hochleistungssport als auch im Breitensport die notwendigen Ausfallzeiten reduzieren. Diese Aufgabe löst die MBST-Therapie schonend, nichtinvasiv und ohne unerlaubte Substanzen, auch postoperativ und rehabilitationsbegleitend. Ziel der MBST Kernspinresonanz-Therapie ist das Ermöglichen einer schnellen und sicheren Rückkehr zu Training, Wettkampf und Beruf. Durch die beschleunigte Wiederherstellung der vollen Belastbarkeit können sich die Ausfallzeiten und das Rezidivrisiko deutlich reduzieren. Erfolgreich mit der MBST-Therapie behandelte Spitzensportler berichten, dass sie schneller wieder trainieren konnten und direkt im Anschluss an die Therapie in der Lage waren, sogar Medaillen z. B. bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften zu gewinnen. Wissenschaftliche Daten weisen darauf hin, dass die MBST Kernspinresonanz-Technologie verschiedene biophysikalische Prozesse stimuliert und entzündungshemmende sowie schmerzlindernde Effekte auslöst (Steinecker-Frohnwieser et al. 2014, Journal of Orthopedics and Rheumatology 9/2014).

MBST eine wichtige Unterstützung bei Ausheilung von Verletzungen im Profisport

Dank der guten medizinischen Betreuung konnte René Kramer von den Dresdner Eislöwen früher als erwartet seine Mannschaft unterstützen. Der Verteidiger hatte sich Anfang Januar eine Muskelverletzung zugezogen. Unter anderem wurde die MBST-Kernspinresonanztherapie eingesetzt. Kramer konnte bereits deutlich eher als geplant ins Mannschaftstraining zurückkehren. Beim Spiel gegen die Roten Teufel aus Bad Nauheim am Sonntag, 9. Februar, stand er wieder auf dem Eis. René Kramer: „Es ist schön, wieder auf dem Eis zu sein und mit den Jungs zu trainieren. Ich werde versuchen, jeden Tag besser zu werden. Vielen Dank an unseren Doc und Physiotherapeuten! Sie haben sehr gute Arbeit geleistet und somit konnte ich schneller in das Training einsteigen, als gedacht.“

Vielfältiger Einsatz im Profisport

Sportler aus verschiedensten Sportarten, von Fußball über Leichtathletik, Volleyball und Faustball bis hin zu Turniertänzern, haben bereits die MBST Kernspinresonanz-Therapie zur Behandlung von Verletzungen an Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen genutzt. Zu ihnen gehören u. a. Philipp Weber, Alina Reh, Manuel Eitel, Peter Strosack, Niko Bungert und Maraika Biglmaier. Behandelt wurden z. B. Bone bruises (Knochenmarködeme), Stressfrakturen, Bänderrisse, Muskelschäden, Sehnenprobleme, Knorpelschäden und Patellaspitzensyndrom.

Originalartikel: Sächsische Zeitung, 14.02.2020, Der Arzt, der Verletzte schneller fit bekommt, www.saechsische.de

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Gegründet 1998 hat sich die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar im Bereich der therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Die MedTec entwickelt, produziert und vertreibt eine weltweit einzigartige und patentierte Technologie, die in den MBST-Therapiesystemen für die Bereiche Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin eingesetzt wird. Ärzte, Fachärzte, Medizinische Versorgungszentren, Krankenhäuser, Kliniken und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Vision der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, mit der therapeutisch genutzten MBST-Technologie Patienten nahezu jeden Alters ein gesundes, aktives und vor allem schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Das wird mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates erreicht und zwar ohne Medikamente, Spritzen, Infusionen, Schmerzmittel oder operative Eingriffe. Über 1.000.000 Therapiestunden wurden bereits mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt, ohne dass Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden sind. Die MedTec steht für globale Markt- und Technologieführerschaft mit der weltweit patentierten therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie.

Pressekontakt und Anforderung von Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Guido Finkes · CMO
Director MBST ACADEMY

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 29
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

